

Unsere gemeinsam mit Eisendorf stattfindende Seniorenfahrt führt uns am 08.09.2018 auf eine nordfriesische Insel. Die Fahrt ist restlos ausgebucht und wir freuen uns auf ein paar schöne, gemeinsame Stunden.

Auch der Finanzausschuss hat Fahrt aufgenommen. Wichtige Finanzierungsdinge wurden miteinander besprochen und Entscheidungen vorbereitet. Ein Thema für die Zukunft wird es sein, unsere Wasser- und Abwassergebühren zu überarbeiten. Der Finanzausschuss geht ergebnisoffen an die Beratungen heran und wird gute Entscheidungen vorbereiten. Auch müssen die anstehenden Baumaßnahmen (u.a. Kanalarbeiten im Rahmen der Sanierung der L49) finanziell kalkuliert und ein tragfähiges Konzept hierfür erarbeitet werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle schon einmal bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für die tatkräftige und gute Arbeit der ersten Zeit bedanken. Wir haben eine gute und engagierte Gemeindevertretung nebst den bürgerlichen Mitgliedern in den Ausschüssen.

Genauso möchte ich mich auch im Namen der weiteren Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für die Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes bedanken. Nur durch den gemeinsamen guten Einsatz für unser Dorf bleibt unser Dorf so lebenswert. Vielen Dank!

Zum Abschluss noch ein Wort von mir: Ich bin stolz über die Wahl und freue mich auf die nächsten fünf Jahre als Bürgermeister unserer Gemeinde Borgdorf-Seedorf. Das Amt des Bürgermeisters werde ich nach besten Wissen und Gewissen zum Wohle von uns allen bekleiden. Bitte schenken Sie mir als Bürgermeister Ihr Vertrauen und sprechen mich an, wenn Sie Anregungen und Ideen haben.

Viele Grüße

Jens Böker
(Bürgermeister)



Gemeindebote Borgdorf - Seedorf



im August 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 11. Juni hat sich die neue Gemeindevertretung konstituiert. Alle Wahlen in die jeweiligen Ausschüsse incl. der Wahl zum Bürgermeister sind einstimmig erfolgt. In der Anlage finden Sie einen Überblick über die neuen und alten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und die Besetzung der jeweiligen Ausschüsse. Im Namen aller Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter möchte ich Sie ermutigen, mit uns in die Diskussion zu kommen. Gemeinsam können wir unsere schöne Gemeinde noch lebens- und liebenswerter machen.

Was gibt es Neues aus der Gemeinde zu berichten?

Brandaktuell ist die Straßensanierung der L49. Wir alle sind bereits von den Arbeiten durch die Vollsperrung Richtung Nortorf betroffen. Im Rahmen von Gesprächen mit weiteren Bürgermeistern aus den umliegenden Gemeinden versuchen wir die Belastung durch den „Umleitungsverkehr“ so gering wie möglich zu halten. Unser Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h zwischen Seedorf und Schülp sowie Seedorf und dem Eichberg wurde vom Kreis abgelehnt. Gegen diesen Bescheid haben wir Einspruch eingelegt. Wir versuchen, die Gefährdungslage für die Fußgänger und Fahrradfahrer einzugrenzen. Zwischenzeitlich erfolgte auf unser Streben hin eine Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei. Besondere Auffälligkeiten wurden aber nicht festgestellt. Dennoch wurde auch durch die Polizei vor Ort unser Eindruck bestätigt, dass selbst bei 50 km/h eine deutliche Gefährdungslage durch über das Tiefbord ausweichende PKW's vorliegt. Wir sind hartnäckig und bleiben im Dialog mit Entscheidungsträgern vom Kreis. Im Zusammenhang mit der Sanierung der L49 sollten schadhafte Stellen in der Kanalisation behoben werden. Durch einen Bauingenieur wurde hierzu eine Kostenschätzung abgegeben. Die veranschlagten Baukosten lagen bei ca. EUR 73.000,00.



Im Rahmen der erfolgten Ausschreibung haben sich die Kosten aber mehr als verdoppelt! Der Bauausschuss hat hier durch intensive Beratungen eine Empfehlung ausgearbeitet, wie wir mit dieser Situation umgehen sollen. Wir werden vorerst nur die Maßnahmen umsetzen, die direkt am offenen Kanal ausgeführt werden müssen. Weitere Reparaturarbeiten werden wir später in Eigenregie durchführen. Wir hoffen, dass wir durch diese Entscheidung am Ende einen großen Betrag einsparen können, der nicht aus den Rücklagen bezahlt werden muss.

Im Rahmen der anstehenden GV Sitzung am 11.09.2018 ab 19:30 Uhr wird uns Herr Pahl als Bauleiter von der Firma Strabag einen Ausblick geben, wie die nächsten Bauabschnitte, die durch unser Dorf führen, geplant sind. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich im Rahmen dieser Veranstaltung zu informieren, damit wir alle möglichst gut durch die Bauzeit kommen.

Viele von uns werden sicherlich während der Bauzeit verstärkt auf das Fahrrad als Verkehrsmittel der ersten Wahl zurück greifen. An dieser Stelle bitte ich alle Grundstückseigentümer zu überprüfen, ob die Fahrradwege nicht durch Gehölz, welches auf die Fahrradstrecken ragt, behindert werden. Bitte den Verkehrsraum „Fahradweg“ frei und damit sicher befahrbar halten. Durch tiefhängende Äste und Zweige



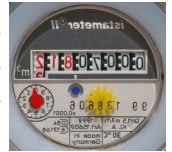
besteht ansonsten eine besondere Verletzungsgefahr.

Der Bauausschuss prüft gerade den regelmäßigen Einsatz von Kehrmaschinen, die entlang der Landesstraße L49 den Rinnstein von Bewuchs und Sand befreit. Folgeschäden für unsere Regenwasserleitung und Sandfänge sollen verhindert werden. Unsere Straßenreinigungssatzung sieht hier explizit vor, dass die Reinigung an der Landesstraße auf Grund der erhöhten Gefährdungslage nicht durch die Anwohner durchgeführt werden soll. Die anderen Straßen und Wege sind von den Eigentümern bzw. den Anwohnern zu reinigen.

Weiterhin haben wir am Dorfgemeinschaftshaus eine neue Regenwasserabflussleitung gelegt. In der vergangenen Zeit konnte das Oberflächenwasser nicht abgeführt werden und hat teilweise die Kellerräume des Dorfgemeinschaftshauses geflutet. Durch die neue Leitung, die zum Sandfang an der öffentlichen Badestelle geführt wurde, kann das Regenwasser wieder vernünftig abgeleitet werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, die durch Zusatzdienste die Bewässerung der Grasnarbe an der Bauleitung übernommen haben. Vielen Dank für diesen Einsatz.

Manfred Thiene hat, quasi schon in guter alter Tradition, wieder Kies für unseren Spielplatz gespendet. Der Kiessand wird wieder als Sturzschutz um die Spielgeräten verbracht. Vielen Dank für die Kiesspende.

In der Zeit vom 03.09. bis 28.09.2018 werden bei uns in der Gemeinde die Wasserzähler ausgetauscht. Ich bitte Sie, die beauftragte Firma Paasch zum Zwecke des Austausches Zugang zu den Wasserzählern in Ihren Häusern zu ermöglichen.



Unser Bau- und Wegeausschuss wird in der nächsten Zeit eine Liste erarbeiten, welche Arbeiten bei uns in der Gemeinde anstehen und wie eine Priorisierung vorgenommen werden kann. Einen besonderen Schwerpunkt haben neben der Baumaßnahme L49 unsere Straßengraben. Hier suchen wir nach Lösungen, um das anfallende Oberflächenwasser sicher aufzunehmen und abzuleiten. Zur nächsten öffentlichen Bauausschusssitzung würden wir uns über eine rege Beteiligung freuen. Gemeinsam können dann über weitere Ideen und Umsetzungsunterstützung sprechen.

Aus dem Bereich Kultur- und Sozialausschuss gibt es auch Vieles zu berichten:

Der Bau eines Insektenhotels wurde von „Groß und Klein“ gut angenommen. Mit handwerklichen Geschick konnten so neue Unterkünfte für Insekten geschaffen werden.

Unsere diesjährige Fahrradtour nach Bordesholm war gut vorbereitet. Bei bestem Fahrradwetter und mit guter Laune sind wir durch unsere Heimat geradelt. In Bordesholm haben wir die Gelegenheit gehabt, die Klosterkirche eingehend zu erkunden und konnten schönen Orgelklängen lauschen.

Für die Fahrt zur Kieler Woche konnten die interessierten Borgdorf-Seedorfer/Innen mit dem vom Schülper Kulturverein organisierten Bus zur Kieler Woche fahren. Dort waren noch genügend freie Plätze vorhanden.

Auch in diesem Jahr fand wieder das Vogelschießen für unsere Kinder statt. Das Fest für die Kinder ist immer wieder davon geprägt, dass eine Menge an Vorbereitungen anstehen. Vielen Dank an alle beteiligten Helferinnen und Helfer, die es erst möglich machen, dass jedes Jahr diese Veranstaltung durchgeführt werden kann. Die strahlenden Kinderaugen sind der Lohn für all die Mühe.

Traditionell sind wir wieder am letzten Freitag in den Sommerferien nach Bad Segeberg zu den Karl-May Festspielen gefahren. Es wurde das Stück „Winnetou und das Geheimnis der Felsenburg“ aufgeführt. Schön, dass wir diese Tradition im Dorf haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.